GEMEINDEZEITUNG DEZEMBER

FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr

Bild Silvio Huber

Start ins Jubiläumsjahr 2025 mit einer Silvesterfeier.

IN DIESER AUSGABE

- Bericht des Bürgermeisters *» Seite 2 - 3*
- Gratulationen *» Seite 4*
- Kindergarten und Krabbelstube *» Seite 6 - 7*
- Schulnachrichten *» Seite 8*
- Gesunde Gemeinde *» Seite 13*
- Jahreskalender *» Seite 15 - 18*
- Abholtermine und Sprechtage *» Seite 20 - 21*
- Vereinsnachrichten *» Seite 25-26*
- Stellenausschreibungen *» Seite 31*

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Das war Frankenburg 2025

Ein würdiges Gedenkjahr und ein feierliches Jubiläumsjahr liegen beinahe hinter uns. Mit der Buchwoche ging ein beeindruckender Reigen an besonderen Ereignissen zu Ende. Die Vielzahl an Veranstaltungen bot für jede und jeden etwas Passendes. Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, doch zahlreiche kulturelle, musikalische und theatralische Höhepunkte haben uns weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung gebracht.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden – und ganz besonders unseren Sponsoren, die ein derart vielfältiges Programm erst möglich gemacht haben. Nun können wir mit Stolz behaupten, dass damit und mit den Einnahmen aus den Veranstaltungen das Gemeindebudget nicht belastet wurde.

Als Dank für das Wetterglück bei unseren Jubiläums-Veranstaltungen fuhr ich heuer von Frankenburg mit dem Rad rund 280 Kilometer in meinen Heimatort.

Nächstes Jahr wollen wir ein „Kulturwochenende" Mitte Juni durchführen, dazu darf ich jetzt schon herzlich einladen.

Schwerpunkt Natur

Wie wertvoll uns die Bäume in Frankenburg sind, werden wir 2026 mit einigen Aktionen besonders hervorheben. Die beliebte Obstbaumaktion wird wieder als „Obstbaumkirtag" durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit, eine Baumpatenschaft zu übernehmen, auch Pfingstrosen im Botanischen Garten können gewidmet werden. Bei Interesse bitte im Bürgerservice melden.

Budgetlage bleibt angespannt

Frankenburg zählt – wie viele andere oberösterreichische Gemeinden – weiterhin zu den Härteausgleichsgemeinde. Wir halten uns konsequent an die Richtlinien des Landes und setzen auf eine besonders sparsame und nachhaltige Wirtschaftsweise. Dadurch bleiben zwar nur begrenzte finanzielle Spielräume für dringend notwendige Projekte, dennoch arbeiten wir kontinuierlich an zukunftsorientierten Lösungen.

Winterdienst

Unser Bauhof und externe Anbieter räumen und streuen schon jahrelang nach genauen Richtlinien. Wichtigere, höhergelegene und windexponierte Straßen werden früher und häufiger geräumt, selten genutzte Straßen und Zufahrten kommen später dran. Bei Extremwetter beginnt unser Bauhof tatsächlich einige Stunden früher, damit trotz großer Schneemengen der Frühverkehr möglichst reibungslos abläuft. Für mögliche Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Sprechstunden

nach telefonischer Vereinbarung

☎ 07683 5006 11
buergermeister@frankenburg.ooe.gv.at

Straßensanierungen

Bei unserem großen Gemeindestraßennetz, das etwa 120 km lang ist, ist nicht nur die Schneeräumung eine Herausforderung, besonderes schwierig ist die Instandhaltung.
Wir bemühen uns laufend um die nötigsten Sanierungen, stoßen allerdings schnell an unsere finanziellen Grenzen. Immer wenn sich eine Möglichkeit auftut, sanieren wir sofort und auch mit viel Eigenleistung. Leider kann ich noch nicht voraussagen, was sich 2026 finanziell ausgehen wird.

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Bei der Straßenbeleuchtung sind bereits 60 % erledigt.
Von 340 Lichtpunkten sind 219 auf LED umgestellt. Gleichzeitig werden auch die Laternenmasten erneuert.

Altenheim – Vollauslastung

Im neuen Jahr benötigen wir zusätzliches diplomiertes Pflegepersonal.
Bitte beachten Sie die Stellenausschreibungen in dieser Ausgabe. Nur so können wir die weitgehende Vollauslastung aufrechterhalten, die im Vergleich mit anderen Einrichtungen schon eher außergewöhnlich ist und auf ein gutes Arbeitsklima und ein erfüllendes Berufsleben unserer sehr engagierten Mitarbeiter:innen schließen lässt.

Schulzentrum

Sehr gut funktioniert das Verkehrskonzept vor den Schulen, wenn sich weiterhin alle an die Vorgaben halten. Danke an alle Beteiligten!

Ein besonderer Dank gilt dem vorigen Schulwart Peter Schwebach, der in mühevoller Kleinarbeit das Wandbild von Matthäus Fellinger, das so genannte Mosaik, auf der Tribüne des neuen Sportsaals wieder angebracht hat.

Kindergarten/Krabbelstube

Eine Verbesserung der Parksituation mit neuen nahegelegenen Parkflächen für die Eltern ist in Planung. Ich setze mich persönlich dafür ein, diese wichtige Maßnahme möglichst bald zum Abschluss zu bringen.

In der Mitte dieser Ausgabe befindet sich ein praktischer Jahreskalender 2026 zum Herausnehmen und zum Aufhängen. Weitere Kalender sind kostenlos im Bürgerservice erhältlich.

Wir freuen uns über den schön geschmückten Christbaum am Marktplatz. Ich bedanke mich herzlich bei der Firma Stallinger Baumanagement GmbH für die diesjährige Spende.

Soziallandesrat Dr. Christian Dörfler besuchte im Herbst unser Altenheim.

Peter, Danke für deinen Einsatz.

Danke an Andreas und Rosi Stallinger für die Spende des schönen Baumes am Marktplatz.

Ich wünsche euch schöne Festtage und eine besinnliche Zeit mit der Familie und mit Freunden.

Alles Gute und viel Erfolg, Glück und Freude im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister
Norbert Weber

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert herzlichst....

Framag erhält Landesinnovationspreis

Die framag Industrieanlagenbau GmbH hat beim Innovationspreis des Landes Oberösterreich 2025 in der Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen" den 3. Platz (von 43 Einreichungen) erreicht. Darüber hinaus wurde framag für den bundesweiten Sonderpreis VERENA nominiert, der nachhaltige technologische Innovationen auszeichnet.

Auszeichnung Junge Gemeinde

Am 19. November überreichte Landesrat Dr. Christian Döfler die Auszeichnung „Junge Gemeinde 2026/27", welche Jugendreferent Horst Stadlmayr entgegennahm. Dank und Anerkennung gilt vor allem an Hannes Piras und Marco Meier vom Jugendzentrum, die tolle Jugendarbeit in der Gemeinde leisten. Bild: Land OÖ

Faschingswecken

Bei der Kirtagseröffnung gab es die Schlüsselübergabe an das neue Prinzenpaar Jana und Florian. Bild: Helmut Klein

Ehrungen Lehrer:innen

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer verlieh am 6. November 2025 LehrerInnen-Berufstitel im Rahmen einer Feierstunde im Linzer Landhaus. Herzlichen Glückwunsch an Schulrätin Mathilde Rupp und Hofrat Mag. Johann Gebetsberger. Bild: Land OÖ

Lehrlingsmesse

Die Lehrlingsmesse wird alljährlich im November vom Wirtschaftsforum Frankenburg-Redleiten (Wiff) gemeinsam mit der Marktgemeinde veranstaltet. Heuer haben 8 Betriebe tolle Projekte und anschauliche Aufgabengebiete ausgestellt.
Die Veranstaltung hat sich als Schnittstelle zwischen Jugend und Wirtschaft bewährt und wird mit Unterstützung der Gemeinde fortgesetzt.

Genuss Dach'l Frankenburg spendet an die Feuerwehren

Das Genuss Dach'l in Frankenburg spendete die Einnahmen der Eröffnungsfeier an die sieben Feuerwehren in Frankenburg.

Die Kommandanten bedankten sich bei den Wirten und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Gratis - Stellenausschreibungen + Gratulationen

Gerne veröffentlichen wir entsprechende Einschaltungen. Bitte einfach eine Nachricht an: gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

Tag der Senioren

Bürgermeister Norbert Weber würdigte die ehrenamtlichen Leistungen der älteren Generation.
Herzlichen Dank an die Grünbergler, die Redlbacher, die Gemeinderäte und -bediensteten und alle, die zum guten Gelingen des unterhaltsamen Nachmittags beigetragen haben!

Dinospaß für Schulanfänger

Die Marktgemeinde Frankenburg finanziert das Bewegungsprogramm für Schulanfänger im Kindergarten, das von der „Gesunden Gemeinde" organisiert wird. Im Fokus steht das Haltungsturnen, das die motorische und kognitive Entwicklung der Kinder fördert und Haltungsschäden vorbeugt. Mit den Dinos macht das gleich noch mehr Spaß.

Bild vlnr: Christine Fettinger, Sonja Stallinger, Bgm. Norbert Weber, Dinospaß-Trainerin Victoria Kumpfmüller, Alois Pillichshammer, Kindergartenleiterin Melanie Schmid

Tag des Apfels

Seit 25 Jahren verteilt die Gesunde Gemeinde Frankenburg Äpfel am „Tag des Apfels". Heuer waren es ca. 1100 Stück.

Vizebürgermeisterin Elisabeth Gneißl verteilte Äpfel im Kindergarten.

Neue Kindergartenleiterin

Mein Name ist Melanie Schmid, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Schildorn. Seit September 2022 arbeite ich bereits hier im Kindergarten. In den letzten drei Jahren konnte ich neben meiner Tätigkeit als gruppenführende Pädagogin auch wertvolle Erfahrungen in der Rolle als stellvertretende Leitung und Leitungsassistenz von Maria Gebetsberger sammeln, wodurch ich bereits einen ersten Einblick in die Leitungsaufgaben gewinnen konnte. Nachdem Maria nun in den wohlverdienten Ruhestand trat und für die Leitung keine neuen Bewerber gefunden werden konnten, habe ich mich im Juli dazu entschlossen, die Leitung unseres Kindergartens zu übernehmen.

Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die diese Position mit sich bringt, und bin gespannt auf alles, was noch kommen wird.

Meine Bürozeiten sind:
Mo-Fr: 7:00–8:00 Uhr
Mo-Do: 12:30–15:30 Uhr

In diesen Zeiten bin ich gerne für organisatorische Anliegen und Gespräche erreichbar.

Aktuelles aus der Krabbelstube

Krabbelstube ZeitRaum Frankenburg

Neuer Krabbelgarten

Mit kleinen Schritten die Welt entdecken im neuen Krabbelgarten. Seit September können die Kinder der Krabbelgruppe Julia im „Kleinen Haus" ihren eigenen Garten nutzen. Früher waren häufige Ausflüge mit dem „Bollerwagentaxi" über die Hauptstraße zum Garten des „Großen Hauses" nötig – eine schöne, aber auch zeitintensive Unternehmung. Jetzt haben die Kinder die Möglichkeit, direkt vor Ort zu spielen, zu entdecken und die Natur zu erleben.

Der Garten wurde gemeinsam mit der regional ansässigen Firma Silberholz gebaut und vom Maschinenring bepflanzt. Beide Maßnahmen wurden von der Gemeinde finanziert, die damit die Umsetzung eines kindgerechten Außenbereichs für die Krabbelgruppe ermöglichte. Grundlage der Gestaltung war die Pikler-Pädagogik, die dem freien Spiel, der Eigeninitiative und dem individuellen Bewegungsdrang der Kinder Raum gibt.

Bereiche, die zum selbstständigen Tun einladen: eine Gerätehütte für Fahrzeuge und Sandspielzeug, ein großer Sandkasten mit Sonnensegel, ein Rutschturm zum Klettern und Erproben und gemütliche Sitzgruppen für gemeinsame Momente.

Auch die Natur selbst spielt im neuen Garten eine wichtige Rolle. Der Maschinenring sorgte für die Bepflanzung mit insektenfreundlichen Sträuchern und robusten Pflanzen. Der neue Kastanienbaum wird in den kommenden Jahren zum natürlichen Mittelpunkt des Gartens heranwachsen und ein bereits gebautes Hochbeet soll im kommenden Frühling gemeinsam bepflanzt werden.

Beim Elternabend berichteten Eltern, dass ihre Kinder zuhause lebhaft vom neuen Garten erzählen – vom Rutschen, Matschen, Sandburgenbauen und vom gemeinsamen Picknick im Freien. Ein Ort zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen.

Eine Einrichtung des Vereins für Franziskanische Bildung

Kontakt:

Bogdana Gehmaier und
Julia Reichl
Leitung Krabbelstube „Zeitraum"
Frankenburg

Hauptstraße 32,
4873 Frankenburg
☎ 0676 883 481 104
✉ krabbelstube.frbg@franziskanerinnen.at
www.frankenburg-franziskanerinnen.at

Bildung: www.vffb.or.at

Unser schöner neuer Garten - Bilder Kindergarten

Gartenhütte wird geliefert

Aktuelles aus der öffentlichen Volksschule

VS-Projekt „Jung & Alt gemeinsam“

Die Volksschüler:innen der 3a Klasse statteten mit ihrer Lehrerin Ildikó Froschauer den Bewohner:innen des Altenheims Frankenburg am 24. Oktober einen Besuch ab.
Sie haben im Fach Sachunterricht darüber gelernt, wie Alt und Jung sinnvoll eine schöne Zeit miteinander verbringen können. Die Heimbewohner:innen hatten viel Spaß bei diversen Spielen mit den Kindern und freuten sich sehr über die nette Abwechslung. Was für eine tolle und für beide Seiten bereichernde Idee! „Nachahmer“ jederzeit willkommen.

Lesung Barbara Schinko

Im Rahmen der 3. Frankenburger Buchwoche wurden auch zahlreiche Lesungen in der Volks- und Mittelschule abgehalten. Hier präsentiert die Autorin Barbara Schinko ihre Kinderbücher den 3. Klassen der Volksschule.

Schulklasse besuchte die Habring-Mühle

Am 8. Oktober ging die 4a Klasse zur Habringmühle. Kaum angekommen, begrüßten uns dort Frau und Herr Habring. Dann bekamen wir eine Führung durch die alte Mühle. Wir teilten uns in kleine Gruppen auf. Eine Gruppe ging mit dem Chef mit, die anderen wurden mit Kuchen und frischen Broten verwöhnt. Einige Kinder machten sich mit dem Mehl aus der Mühle eine Kriegsbemalung. Dann bekamen wir noch Dinkel, Roggen- und Weizenkörner, die wir dann zu Brot verarbeiteten. Zuerst mahlten wir das Korn mit einer kleinen Mühle und richteten Sauerteig her, den wir über Nacht ruhen ließen. Am nächsten Tag kneteten wir den Brotteig und deckten ihn zu. Erst am Tag darauf konnten wir das Brot backen. Gemeinsam dekorierten wir die Brotscheiben mit allerlei Gesundem, wie Radieschen, Salat, Himbeeren, Heidelbeeren und Karotten. Dann aßen wir unser selbst gemachtes Brot, und ich kann sagen, es schmeckte einfach herrlich!

Die 4a Klasse möchte sich ganz herzlich bei der Familie Habring bedanken! Text: Marlis Seidl (4a)

Adventkranzweihe

Auch in diesem Schuljahr fand anlässlich des 1. Advents eine gemeinsame Adventkranzweihe der Mittel- und Volksschule im großen Turnsaal statt. Es wurde gemeinsam musiziert, sowie Gedichte und Gedanken zum Advent vorgetragen - eine besinnliche Feier die alle Schüler:innen und Lehrer:innen auf den Advent eingestimmt hat.
Ein großes Dankeschön auch an Marion und Klara Kaiser, die wieder einen großen Adventkranz für die Aula gebunden haben.

Volksschule Frankenburg
Hauptstraße 29
4873 Frankenburg am Hausruck
☎ 07683 8286
s417131@schule-ooe.at

Eröffnung Rinorthner

Karl Rinorthner feierte die Neueröffnung der Tabaktrafik in der Hauptstraße, in der es neben dem klassischen Sortiment auch Schulartikel gibt. Ein Drive-in vervollständigt den modernen Service.

Eröffnung Hammertinger

Hammertinger-Reisen, das Frankenburger Busunternehmen, das bereits in vierter Generation geführt wird, baute 50 Jahre nach dem bisherigen Bürogebäude einen neuen, funktionalen und zukunftsfitten Standort.

Zwei Werbeagenturen

Mit 01. Januar 2026 übersiedelt Kathrin Pesendorfer mit ihrer Werbeagentur Hausruck Kreativ in den erweiterten Bürotrakt am Standort von EMO Productions. Beide Unternehmen bleiben weiterhin eigenständig, nutzen jedoch künftig die unmittelbare Nähe und profitieren von zusätzlichen Synergien.

Kathrin Pesendorfer, Daniel Fammler - Bild © Karin Lohberger

Für die regionale Wirtschaft entsteht damit ein starker kreativer Anlaufpunkt: zwei Werbeagenturen Tür an Tür, kurze Wege und ein breites Leistungsangebot direkt vor Ort. Dieses reicht von Drucksorten, Beschriftungen, Werbeflächen, Textil- und Folienendruck, Logo- & Grafikdesign, Webseiten, Aufklebern, Bannern, Transparenten bis hin zu Werbeartikeln und persönlicher Beratung.

Viele dieser Leistungen werden in Kooperation mit regionalen Partnerbetrieben umgesetzt, ein klarer Mehrwert für die lokale Wertschöpfung.

Eine Standortstärkung, die Unternehmen professionelle Lösungen bietet und die Region unterstützt. Fahr nicht fort, kauf im Ort.

Anschrift: Hauptstraße 23, A-4873 Frankenburg am Hausruck

Silvester im Botanischen Garten

Zum Jahresausklang freuen wir uns, alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und überhaupt alle Freundinnnen und Freunde unseres Botanischen Gartens am 31.12.2025, um 15 Uhr auf Bratapfelpunsch und Glühwein einzuladen.
Zufsätzlich gibt es FKK (fremde Kekserl kosten!).

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen

Wir weisen darauf hin, dass im Ortsgebiet und an öffentlichen Straßen gelegene Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen (§ 93 StVO).

Dies trifft alle innerhalb von 3 Meter angrenzenden Grundeigentümer. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Feuerwerke im Ortsgebiet verboten

Speziell in den Wochen vor Silvester gibt es immer wieder Probleme mit illegalen Feuerwerken im Ortsgebiet.

Bitte beachten Sie das Pyrotechnikgesetz genau.
Die eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere sollte Grund genug sein, auf übermäßige Knallerei zu verzichten. Das eingesparte Geld könnte ja für sinnvolle Zwecke verwendet werden.

Feuerwerksartikel der Kategorie F2 dürfen ganzjährig nicht im Ortsgebiet verwendet werden.

In Frankenburg wird, so wie in vielen anderen Gemeinden, für Feuerwerke keine Ausnahmegenehmigung erteilt!

Innerhalb des Ortsgebiets und in unmittelbarer Nähe zu Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/ Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebietes.

Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist verboten.

Verstöße werden mit Geldstrafen bis zu 3.600 Euro oder Freiheitsstrafen bis 3 Wochen bestraft.

Hundehaltegesetz verpflichtet zur Verantwortung

Seit einem Jahr gilt das neue Oö. Hundehaltegesetz

Es bietet die Grundlage für ein sicheres, respektvolles und sorgenfreies Zusammenleben von Mensch und Hund.

Meldepflicht

Ist ein Hund älter als zwölf Wochen, ist er binnen drei Tagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde zu melden. Nichtanmelden führt zu Strafen bis 7.000 Euro oder zur Abnahme des Hundes (§21). Eine Auffälligkeit des Hundes wird bei Übersiedlung an die neue Wohnortgemeinde gemeldet.
Es gibt keine Verpflichtung zur Hundemarke mehr, da alle Hunde gechipt sein müssen.

Änderungen sind umgehend am Marktgemeindeamt bei Julia Breitenthaller, 07683 5006 35 bekanntzugeben.

Maulkorbpflicht

(ausgenommen Assistenz-, Therapiebegleit-, Jagd- und Diensthunde):
Maulkorb oder Leine (höchstens 1,5 m lang): an öffentlichen Orten, im Ortgebiet.

Maulkorb UND Leine

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten (...), auf Kinderspielplätzen und bei größeren Menschenansammlungen. Auffällige Hunde an öffentlichen Orten, im Ortsgebiet.

Große Hunde: mit über 20 kg oder mehr als 40 cm Widerristhöhe müssen eine Alltagstauglichkeitsprüfung absolvieren.

Spezielle Rassen

Zusätzlich zur Alltagstauglichkeitsprüfung und zur Maulkorb- und Leinenpflicht wird auch noch die Verlässlichkeit des Hundehalters geprüft.

Auffällige Hunde

Wenn bei aggressivem bzw. bedrohlichem Verhalten die Auffälligkeit mit Gemeindebescheid festgestellt wird, gilt zur Leinen- und Maulkorbpflicht noch, dass Hund und Halter eine theoretische und praktische Zusatzausbildung absolvieren müssen.

Hundekot

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes (...) unverzüglich beseitigen und entsorgen. Im Ortsgebiet gibt es 12 Hundestationen, die laufend mit Sackerln befüllt werden.

Die Hundeabgabe beträgt für 2026 voraussichtlich 80,00 €.

Fazit: Das Hundehaltegesetz bedeutet mehr Sicherheit durch genaue Pflichten. Dadurch entsteht mehr Aufwand für die Hundehalter und es gibt klare Standards für Kontrollen und behördliches Einschreiten. Es verbessert sich aber auch die Qualität der Hundehaltung und - wenn ausreichend kontrolliert wird - auch die Sicherheit im öffentlichen Raum.

Taschenaschenbecher

Bitte keinen Tschik in die Umwelt – holt euch einen Taschenbecher!

Früher galt es als „lässig", die Kippe mit einem schnellen Fingerschnippen davonzuschleudern oder aus dem Autofenster zu werfen. Heute wissen wir:
Jede achtlos weggeworfene Zigarette verteilt Giftstoffe und Mikroplastik in unserer Natur – tausendfach.

Doch wie entsorgt man richtig, wenn man unterwegs ist? Mit einem Taschen-Aschenbecher!
Im Bürgerservice der Marktgemeinde gibt es diese praktischen Mini-Aschenbecher um nur 12 Cent pro Stück. Zuhause können die vollständig ausgekühlten Stummel dann ganz einfach im Restmüll entsorgt werden.

Warum das so wichtig ist:

Eine einzige Zigarettenkippe braucht bis zu 12 Jahre, bis sie abgebaut ist. Dabei gibt sie hunderte Schadstoffe ab, die Boden und Wasser belasten – und möglicherweise wieder bei uns landen, auch bei Nichtrauchern. Eine weggeworfene Zigarette kann bis zu 1000 Liter Wasser verunreinigen.

Ein Taschenbecher ist also keine Gefälligkeit – für Raucherinnen und Raucher sollte er selbstverständlich sein.

Danke für euer Verantwortungsbewusstsein und euren Beitrag zu einer sauberen Gemeinde!

Hausbesitzerabgaben - Wichtige Informationen

Grundsteuer

Die Gemeinde erhält ihre Daten zur Grundsteuer vom Finanzamt. Daher möchten wir unsere Bürger darauf hinweisen, dass es bei Hausübergaben, Hausverkauf sowie bei Sterbefällen zu längeren Wartezeiten kommen kann, um eine geregelte Vorschreibung zu gewährleisten.
Bei falsch ausgestellten Grundsteuerbescheiden wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin Julia Breitenthaller.

Ein für den Bürger falsch erscheinender Bescheid kann aus Sicht der Gemeinde richtig ausgestellt worden sein, da die Daten auch zu Besitzerangaben vom Finanzamt abgewartet werden müssen. Sollten Eigentumsgemeinschaften einen Hausverwalter haben, kann man diesen Hausverwalter beim Finanzamt eintragen lassen. Ansonsten wird dem Zustellungsbevollmächtigten und den Miteigentümern der Bescheid ausgestellt. Wir ersuchen um Ihr Verständnis.

Funkwasserzähler

Wasserablesen entfällt!

Im heurigen Jahr wurden die restlichen (357) Wasserbezieher mit mechanischen Wasseruhren auf Funkwasserzähler umgestellt. Das heißt, die Ablesung erfolgt Anfang des Jahres automatisch, bzw. im Vorbeifahren durch den Wasserwart.

Kontakt

Für Fragen steht Julia Breitenthaller am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.
☎ 07683 5006 35
julia.breitenthaller@frankenburg.ooe.gv.at

Hausbesitzerwechsel

Daten, die die Gemeinde bei einer Hausüberschreibung, Liegenschaftsübergabe etc. benötigt, sind die abgelesenen Wasserstände bei der Übergabe sowie der Grundbuchsauszug oder der notariell beglaubigte Übergabsvertrag.
Mit diesen Daten können alle Abgaben außer der Grundsteuer auf den jeweiligen neuen Eigentümer überschrieben werden.

Weiters müssen die Mülltonnen an- und abgemeldet werden.

Kostenvorschreibung Neuerungen

Aus den oben angemerkten Erläuterungen ergeben sich nun folgende Regelungen für die Vorschreibung von Hausbesitzerabgaben:

1. Die Grundsteuer wird dem Zustellungsbevollmächtigten, der uns vom Finanzamt übermittelt wird, vorgeschrieben.

2. Alle anderen Abgaben werden von uns mit einer Zwischenendabrechnung versehen und ab dem Übergabezeitpunkt den neuen Eigentümern vorgeschrieben.

3. Die Endabrechnung der Wasserzähler mit Stichtag 31.12. wird gemeinsam mit dem 1. Quartal vorgeschrieben. Hieraus ergeben sich 4 Abrechnungen im Jahr.

Altstoffsammelzentrum - Annahme von Big-Bags

VERPACKUNGEN

Big-Bags

JA

- Gewebesäcke groß mit Schlaufen
- aus **PP** (PolyPropylen)
- sauber, staub- und rieselfrei, völlig restentleert
- z.B. aus der Landwirtschaft, Big-Bag für Streusalz, Saatgut
- nur lizenziert

Die Annahme der Big-Bags im Altstoffsammelzentrum bleibt derzeit kostenlos.

NEIN

- PE-Innenfolie
  ⇨ EIGENE ABFALLART
- Gewebesäcke klein z.B. Lebensmittelverpackungen, Postsäcke, Gartensäcke, Abdeckplanen
- alubeschichtete/ alubedampfte Innensäcke
- Big-Bag mit Carbonfaser (formstabil, mit Carbonfäden)
- restentleerte Big-Bag mit Aufkleber
- Herkunft aus Chemiebetrieben
- nicht lizenziert
  ⇨ KEINE ANNAHME

Jetzt kostenlos inserieren auf **www.standortooe.at**

Wohnungsmarkt

LAWOG-Wohnungen

Würfelspielstraße 30/3 – ab sofort
Wohnungsgröße: 78,08 m²
Lage: 1. OG, 3 Räume, 1 Standplatz
Miete: € 767,32 (inkl. Heizung)
Eigenmittel: € 1.258,97

Würfelspielstraße 28/3 – ab sofort
Wohnungsgröße: 81,56 m²
Lage: 1. OG, 3 Räume, 1 Standplatz
Miete: € 826,32 (inkl. Heizung)
Kaution: € 2.479,00

Würfelspielstr. 30/6 – ab 01/2026
Wohnungsgröße: 77,33 m²
Lage: 3. OG, 3 Räume, 1 Standplatz
Miete: € 763,43 (inkl. Heizung)
Eigenmittel: € 1.244,12

Würfelspielstr. 29/1 – ab 01/2026
Wohnungsgröße: 78,55 m²
Lage: EG, 3 Räume, 1 Standplatz
Miete: € 771,94 (inkl. Heizung)
Kaution: € 1.263,74

Würfelspielstr. 28/1 – ab 01/2026
Wohnungsgröße: 81,56 m²
Lage: EG, 3 Räume, 1 Standplatz
Miete: € 826,32 (inkl. Heizung)
Kaution: € 2.479,00

GSG-Wohnung

Badsiedlung 11/7 – ab 02/2026
Wohnungsgröße: 82,15 m²
Lage: 2. OG, 3 Räume, 1 Standplatz
Miete: € 907,19 (inkl. Heizung, BK)
Eigenmittel: € 2.721,57

Am Marktgemeindeamt steht Martina Heindl gerne für Fragen zur Verfügung.
☎ 07683 5006 23
martina.heindl@frankenburg.ooe.gv.at

Winterprogramm 2026

Nützen Sie unser vielfältiges Bewegungsangebot!

Anmeldungen werden im Bürgerservice am Gemeindeamt entgegengenommen.

Beginn	Kurs	Kursleiter:in	Dauer	Zeit	Preis	Ort	Teil-nehmer
Di. 13.01.	**Zumba**	Claudia Laibl-Huemer	10 x	18:30- 19:30	€ 69,—	VS II	12 - 15
Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen Rhythmen. Man braucht keine Tanzerfahrung. Schnuppern ist jederzeit möglich. Schuhe, Trinkflasche mitnehmen.							
Di. 13.01.	**Tanzen ab der Lebensmitte**	Eva Barthel	jeden Di.	14.30-16.00	€ 5,—pro Tag	VS II	12 - 20
Beim Treffpunkt : TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Sie können gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.							
Mi. 14.01.	**Fit in den Tag mit Heinz**	Heinz Weissenbrunner	10 x	09.30-10:30	€ 94,—	BR	12 - 20
Ein abwechslungsreiches, spritziges Ganzkörpertraining mit und ohne Hilfsmittel mit Ausdauer,-Kraft,-Koordinationsübungen sowie Stretching und Entspannung.							
Mi. 07.01.	**Funktionelle Gymnastik Schwerpunkt - Wirbelsäule**	Christine Bachinger	10	18:00-18:50	€ 40,—	VS II	10 - 15
Mi. 14.01.	**Achtsamkeit und Meditation für Erwachsene**	Tamara Wienerroither	10 x	18:00-19:15	€ 94,—	VS II	10-15
Mit Atem- und Achtsamkeitsübungen sowie Meditation üben wir im Hier und Jetzt zu sein. Bitte Matte, Decke, bequeme Kleidung und eventuell ein Meditationskissen mitnehmen.							
Fr. 06.03.	**Rückbildung mit Pilatesflows**	Elisabeth Hofbauer	6 x	10:00 - 11:00	€ 84,—	BR	10 - 12
Der Fokus liegt auf dem Beckenboden, Bauch- und Tiefenmuskulatur, sowie dem Faszienlösen. Wenn du möchtest, bring dein Baby mit. Bitte Matte, kleines Handtuch, etwas zu Trinken mitnehmen.							

Bei allen Bewegungskursen bitte unbedingt Indoorschuhe und keine Straßenschuhe tragen!

Gerne können Sie auch aktiv im Team des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde mitarbeiten.
Bitte einfach am Gemeindeamt bei Sonja Stallinger, ☎ 07683 5006 21, melden.

2025 war ein Rekordjahr

Nach einem verregneten Start war uns schließlich das Wetterglück hold, sodass wir diese besondere Jubiläums-Spielsaison mit einem neuen Besucherrekord abschließen konnten: 18.000 Zuschauer sahen heuer das Würfelspiel und waren beeindruckt. Neben dem Lob für die hohe Qualität der Aufführungen gab es besonders viel Anerkennung für die reibungslos funktionierende Organisation rund um das Spiel.

Der Vereinsvorstand dankt an dieser Stelle allen, die mit ihrem persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass das Frankenburger Würfelspiel 2025 so erfolgreich verlaufen ist.
Ein derartig gutes Zusammenwirken der einzelnen Gruppierungen, einen so großen Zusammenhalt für ein so riesiges Gemeinschaftsprojekt gibt es nur in Frankenburg!

AusWanderung 2026

Unser Mitspieler Ernst Aicher war 2024 bei unserem Gastspiel in Sulzbürg dabei und hatte danach eine interessante Idee:
Wie es denn wäre, wenn sich eine Gruppe von Frankenburgern zu Fuß auf den Weg in die Oberpfalz begäbe – auf den Spuren der protestantischen Glaubensflüchtlinge von einst, die in Sulzbürg damals mit offenen Armen aufgenommen wurden.
Aus der Idee wurde inzwischen ein neues, konkretes Projekt für das kommende Jahr. Wir nennen es „AusWanderung 2026" und laden alle herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Worum geht's?

Die Teilnehmer begeben sich im August 2026 auf eine zehn- bis zwölftägige Wanderung von Frankenburg nach Sulzbürg. Die gesamte Streckenlänge beträgt etwa 250 Kilometer, sodass mit Tagesetappen zwischen 20 und 25 Kilometern Länge zu rechnen ist. Es wird aber auch möglich sein, später in die Wanderung einzusteigen: nach einem Drittel der Strecke etwa, oder nach zwei Dritteln – oder aber auch nur in die letzte Tagesetappe.

Der Schloßberg von Sulzbürg ist das Ziel von „AusWandern 2026"

Für Unterkünfte wird rechtzeitig gesorgt. Das Gepäck wird von Begleitfahrzeugen transportiert, deren Besatzungen die „AusWanderer" auch entsprechend versorgen werden.

Das Ziel ist klar definiert:

Wir sollten am Samstag, 29. August 2026, in Sulzbürg eintreffen und dort mit den Einheimischen (den Nachkommen der einstigen Exulanten) gemeinsam Kirchweih feiern. Für die Rückfahrt nach Frankenburg werden Autobusse bereitgestellt.
Mitmachen können alle, egal, ob Würfelspieler oder nicht. Interessenten schreiben bitte *bis spätestens 30.12.2025* an *michael.neudorfer@wuerfelspiel.at.*
Im Jänner wird es dann einen Informationsabend geben, an dem sämtliche Details besprochen werden.

Wichtig: Es handelt sich dabei nicht um eine Wallfahrt. Wir wollen lediglich so gut es geht nachempfinden, welche Strecke die Auswanderer des 17. Jahrhunderts absolviert haben. Außerdem soll mit diesem Projekt die junge Gemeindepartnerschaft zwischen Frankenburg und der Großgemeinde Mühlhausen/Oberpfalz bekräftigt werden.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer!
Michael Neudorfer, Obmann

2026

Oktober

1	Do	Ö
2	Fr	
3	Sa	
4	**So**	• Tag der Senioren • Pfarrwanderung
5	Mo	41
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	FUZO Fest FF Frankenburg
10	Sa	
11	**So**	Feier der Jubeltrauungen
12	Mo	42
13	Di	
14	Mi	
15	Do	W
16	Fr	
17	Sa	
18	**So**	Bauernmarkt
19	Mo	43
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	Herbstkonzert MMK
25	**So**	
26	**Mo**	Nationalfeiertag 44
27	Di	
28	Mi	
29	Do	Ö
30	Fr	
31	Sa	Halloween-Party PreunerWirt

November

1	**So**	Allerheiligen
2	Mo	Allerseelen 45
3	Di	
4	Mi	Hobby Preis schießen Schützen 4.-8.11.
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	Buchausstellung 7.-8.11. Pfarrsaal
8	**So**	
9	Mo	46
10	Di	
11	Mi	
12	Do	W
13	Fr	Kirtagsrummel im Festzelt 13.-15.11. (MMK)
14	Sa	Martini-Kirtag Gewerbe- und Hobbyausstellung
15	**So**	
16	Mo	47
17	Di	Hobby-turnier TSV Stock-schützen 17.-20.11.
18	Mi	
19	Do	Seniorenmesse
20	Fr	
21	Sa	
22	**So**	
23	Mo	48
24	Di	
25	Mi	
26	Do	Ö
27	Fr	• Lehrlingsmesse (Wiff) • Gang in den Advent
28	Sa	Adventkranzweihe
29	**So**	1. Advent
30	Mo	49

Dezember

1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	• Barbarafeier • Weihnachtsmarkt mit Nikolaus & Krampuslauf
6	**So**	2. Advent
7	Mo	50
8	**Di**	Mariä Empfängnis
9	Mi	
10	Do	W
11	Fr	
12	Sa	Weihnachtsmarkt
13	**So**	3. Advent
14	Mo	51
15	Di	
16	Mi	
17	Do	Seniorenmesse
18	Fr	
19	Sa	Weihnachtsmarkt bis Di 22.
20	**So**	4. Advent
21	Mo	52
22	Di	
23	Mi	
24	Do	Hl. Abend Ö
25	**Fr**	• Christtag • After Show Party FF Redleiten
26	**Sa**	Stefanitag
27	**So**	
28	Mo	53
29	Di	
30	Mi	
31	Do	Silvester

FRANKENBURG - daheim bei Freunden

▶ zum Herausnehmen & Aufhängen

Frankenburg

daheim bei Freunden

Januar

1	**Do**	**Neujahr**	1
2	Fr		
3	Sa		
4	**So**		
5	Mo		2
6	**Di**	**Heilige Drei Könige**	
7	Mi		
8	Do	Ripperlpartie, Seniorenbund	
9	Fr		
10	Sa	Pensionistenball	
11	**So**	Familienmesse	
12	Mo		3
13	Di		
14	Mi		
15	Do		
16	Fr		
17	Sa		
18	**So**	Kindermaskenball	
19	Mo		4
20	Di		
21	Mi		
22	Do	• Seniorenmesse • Vortrag Bruno Bognermayr (Heimatverein)	
23	Fr		
24	Sa	Saatgut Tauschbörse	
25	**So**		
26	Mo		5
27	Di	Start SELBA-Training	
28	Mi		
29	Do		
30	Fr		
31	Sa	Steininger Maskenball	

Februar

1	**So**		
2	Mo		6
3	Di		
4	Mi		
5	Do		
6	Fr		
7	Sa		
8	**So**	Dankfeier für Paare (Pfarre)	
9	Mo		7
10	Di		
11	Mi		
12	Do	Bratl in der Rein, Senioren	
13	Fr	Faschingssitzung	
14	Sa	Faschingssitzung	
15	**So**		
16	Mo		8
17	Di		
18	Mi		
19	Do		
20	Fr		
21	Sa		
22	**So**		
23	Mo		9
24	Di		
25	Mi		
26	Do	Seniorenmesse	
27	Fr	Theateraufführung	
28	Sa	Theater	

März

1	**So**	Theater	
2	Mo		10
3	Di		
4	Mi	Theater	
5	Do	Senioren-Pfarrnachmittag	
6	Fr	Theater	
7	Sa	Theater	
8	**So**	Theater	
9	Mo		11
10	Di		
11	Mi		
12	Do	Vortrag: Demenz Seniorenbund	
13	Fr	Bibelabend	
14	Sa	Undercover (Landjugend)	
15	**So**		
16	Mo		12
17	Di		
18	Mi		
19	Do	Seniorenmesse	
20	Fr		
21	Sa	Frühlingskonzert TMK	
22	**So**	Männertag, Pfarre	
23	Mo		13
24	Di		
25	Mi		
26	Do	Knödelpartie, Senioren	
27	Fr		
28	Sa		
29	**So**	Palmprozession	
30	Mo		14
31	Di		

Redaktionsschluss: 5.12.2025

Erklärungen: = Schulferien, W = Restmüll westlich der Redl, Ö = Restmüll östlich der Redl, = Gelber Sack, = Papiertonne, = Biomüll

Euer Bürgermeister Norbert Weber: „Dieser Jahreskalender zum Aufhängen

Alle Veranstaltungen auch online auf der Gemeinde-Homepage

2026

April

1 Mi		
2 Do	Gründonnerstag	W
3 Fr	Karfreitag	
4 Sa	• Naturfreunde Eierpecken • Osternacht	
5 So	Ostersonntag	
6 Mo	Ostermatinée MMK	15
7 Di		
8 Mi		
9 Do	Heimatverein Jahreshaupt-versammlung	
10 Fr		
11 Sa	Fußwallfahrt Altötting 9.-11.4.	
12 So		
13 Mo		16
14 Di		
15 Mi	Malkurs „Maltechniken“	
16 Do		Ö
17 Fr		
18 Sa	Kuppelcup FF Pehigen	
19 So		
20 Mo		17
21 Di		
22 Mi		
23 Do	ORA Sammlung	
24 Fr		
25 Sa	Firmung	
26 So	Bücherflohmarkt 25.-26.4. Pfarrbücherei	
27 Mo		18
28 Di		
29 Mi		
30 Do		W

Mai

1 Fr	Staatsfeiertag Maibaum-Aufstellen	
2 Sa	Blackout FF Riegl	
3 So	Florianiprozession	
4 Mo		19
5 Di		
6 Mi		
7 Do		
8 Fr		
9 Sa	• Erstkommunion • Pflanzentauschmarkt	
10 So	Muttertag	
11 Mo		20
12 Di		
13 Mi	• Ballettabend LMS • Maiandacht Bergknappen	
14 Do	Christi Himmelfahrt	
15 Fr		Ö
16 Sa	Bezirks-Zivilschutztag(e)	
17 So		
18 Mo		21
19 Di		
20 Mi		
21 Do		
22 Fr	TSV Pfingstturnier 22.-24.5.	
23 Sa		
24 So		
25 Mo	Pfingstmontag	22
26 Di		
27 Mi		
28 Do		W
29 Fr		
30 Sa	Heimatvereinsfahrt 2026	
31 So	Maibaum-Verlosung	

Juni

1 Mo		23
2 Di		
3 Mi		
4 Do	• Fronleichnam: Prozession • Frühschoppen Redlbacher PreunerWirt (bei Schönwetter)	
5 Fr		
6 Sa		
7 So		
8 Mo		24
9 Di		
10 Mi		
11 Do		Ö
12 Fr	Sommernachtsfest mit Crispy Ducks	
13 Sa	Die Vierkanter Konzert	
14 So	Grillgaudi FF Pehigen 13.-14.6.	Vatertag
15 Mo		25
16 Di		
17 Mi		
18 Do		
19 Fr		
20 Sa		
21 So	Pfarrfest	
22 Mo		26
23 Di		
24 Mi		
25 Do		W
26 Fr		
27 Sa	• Bergmesse	
28 So	• Offener Hochzeitsgarten PreunerWirt	
29 Mo		27
30 Di		

KULTUR WOCHEN ENDE

FRANKENBURG
daheim bei Freunden

gibt euch eine gute Übersicht, was sich in Frankenburg 2026 tut.“

Frankenburg

daheim bei Freunden

Juli

1	Mi	27
2	Do	
3	Fr	Baumschnittkurs
4	Sa	
5	**So**	
6	Mo	28
7	Di	
8	Mi	KFB Wallfahrt
9	Do	Ö
10	Fr	
11	Sa	Fest FF Raitenberg 11.-12.7.
12	**So**	Krankensonntag
13	Mo	29
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	Hofbergfest
19	**So**	
20	Mo	30
21	Di	
22	Mi	
23	Do	W
24	Fr	
25	Sa	
26	**So**	
27	Mo	31
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

August

1	Sa	
2	**So**	Jugendleistungsschau & Frühschoppen FF Riegl
3	Mo	32
4	Di	
5	Mi	
6	Do	Ö
7	Fr	
8	Sa	
9	**So**	Grillfest Bergknappenverein
10	Mo	Laurentikirtag 33
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	**Sa**	Mariä Himmelfahrt
16	**So**	Fest & Segnung FF Steining 15.-16.8.
17	Mo	34
18	Di	
19	Mi	Offenes Pfarrheim 17.-21.8.
20	Do	W
21	Fr	
22	Sa	
23	**So**	
24	Mo	35
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	Erlater Dorffest TMK
30	**So**	
31	Mo	36

September

1	Di	
2	Mi	
3	Do	Ö
4	Fr	• Besuch bei den Nachbarn, Heimatverein
5	Sa	• Familien-Radwandertag, Lauf & Radbewerbe TSV
6	**So**	
7	Mo	37
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	**So**	Schmankerl Frühschoppen SPÖ, Kinderfreunde
14	Mo	38
15	Di	
16	Mi	
17	Do	W
18	Fr	
19	Sa	
20	**So**	
21	Mo	39
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	„sBruchpiloten" Musikkabarett (TSV)
26	Sa	Fahrzeugsegnung Rotes Kreuz
27	**So**	Erntedankfest
28	Mo	40
29	Di	
30	Mi	

Alle Veranstaltungen auch online auf der Gemeinde-Homepage!

Veranstaltungskalender Jänner - März 2026

Ripperlpartie	08.01., 12:00	Seniorenbund	Gh. Schrattenecker
Pensionistenball	10.01., 14:00	Pensionistenverband	PreunerWirt
Kindermaskenball	18.01., 14:00	Kinderfreunde	Kulturzentrum
Vortrag über Bruno Bognermayr	22.01., 19:30	Heimatverein	PreunerWirt
Seniorenmesse	22.01., 08:00	Seniorenbund	Kirche
Saatgut-Tauschbörse	24.01., 13:00	Siedlerverein	Vereinshaus
Kurs – Selba Training	27.01.	Theresia Stempfer	Pfarrheim
Maskenball	31.01., 20:00	FF Steining	Kulturzentrum
Dank-Paar	08.02., 19:00	Pfarre	Kirche
Brat´l in der Rein	12.02.	Seniorenbund	Gh. Wenninger
Faschingssitzungen	13.-14.02.	Faschingsverein	Kulturzentrum
Seniorenmesse	26.02., 08:00	Seniorenbund	Kirche
Theateraufführungen	27.-28.02.	Theatergruppe	Pfarrsaal
	weitere Aufführungstermine: 01.03., 04.03., 06.-08.03.		
Senioren-/Pfarrnachmittag	05.03., 14:00	Pfarre	Pfarrsaal
Vortrag – Demenz	12.03., 14:00	Seniorenbund	PreunerWirt
Bibelabend	13.03., 19:45	Pfarre	Pfarrsaal
Undercover	14.03.	Landjugend	Kulturzentrum
Seniorenmesse	19.03., 08:00	Seniorenbund	Kirche
Männertag	22.03., 10:00	Pfarre	Pfarrsaal
Knödelpartie	26.03., 12:00	Seniorenbund	Wirt am Riegl
Frühlingskonzert	28.03., 20:00	Trachtenmusikkapelle	Kulturzentrum
Palmprozession	29.03., 08:45	Pfarre	Treffpunkt: Schule

Weitere Termine sind auf der Homepage der Marktgemeinde zu finden. www.frankenburg.ooe.gv.at

Eltern-, Mutterberatung

Wir sind für Sie da:
Eltern- Mutterberatung am Marktgemeindeamt, kleiner Sitzungssaal. (Nach Voranmeldung!)

jeden 4. Donnerstag im Monat
14:00 bis 16:00 Uhr (Arzt bis 15:00)

Termine
22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05., 25.06., 23.07., 27.08., 24.09., 22.10., 26.11.,
Dezember entfällt.

Werdende Eltern können sich gerne informieren.
Die Beratung ist für Eltern von Kindern bis zu 3 Jahren vorgesehen.

Infos Beratung und Termine Eltern-, Mutterberatung:
☎ 07672 702 73421

www.land-oberoesterreich.gv.at/192564htm

Bauverhandlungstermine

Die Bauverhandlungstermine für 2026 stehen leider derzeit noch nicht zur Verfügung.

Sie werden sofort nach Bekanntgabe seitens des Bezirksbauamtes auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Ansprechperson:
Bauamtsleiter
Ing. Martin Pillichshammer
☎ 07683 5006 40

Behindertenanwaltschaft

Die Behindertenanwältin Mag.ª Christine Steger bietet Online Beratungstage an.

Nähere Informationen:
☎ 0800 80 80 16 (kostenlos)
office@behindertenanwalt.gv.at

Büro der Behindertenanwältin,
Babenbergerstraße 5/4,
1010 Wien

Pensionsversicherungsanstalt

Um schon vor einer persönlichen Beratung gemeinsam mit Ihnen Ihr Anliegen prüfen zu können, ersuchen wir Sie, uns vorab telefonisch für eine Terminvereinbarung zu kontaktieren.

Unsere Serviceline für Termine:
☎ 05 0303 36170
www.pv.at

SVS-Sprechtage sind nur mit Anmeldesystem möglich!

Die Anmeldung für eine persönliche Beratung erfolgt über die Homepage der SVS www.svs.at/termine.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit einer Anmeldung über das „SVS-Servicetelefon"
☎ 050 808 808.

Gerichtstage

Das **Bezirksgericht Vöcklabruck** bietet jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag an. Terminvereinbarung erforderlich!
☎ 05 760121 48120

Für „Arbeits- und Sozialgerichtssachen" ist ausschließlich das **Landesgericht Wels** zuständig. Auch hier ist am Amtstag (Dienstag 8:00 bis 12:00 Uhr) unbedingt eine telefonische Terminvereinbarung notwendig.
☎ 05 760121 41600

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 8:00 bis 12:00Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung

Monika Frank und Kathrin Schobesberger beraten Sie gerne.

Wir stehen Ihnen gerne persönlich und telefonisch für Beratung, Unterstützung, Information und Weitervermittlung zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

☎ 0664 81 53 455
www.shvvb.at/sbs-voecklamarkt

sozialhilfeverband vöcklabruck

Müllabfuhrtermine

Alle Abfuhrtermine sind hier online:

Abfuhrtag westlich der Redl	Abfuhrtag östlich der Redl
Donnerstag, 8. Jänner	Donnerstag, 22. Jänner
Donnerstag, 5. Februar	Donnerstag, 19. Februar
Donnerstag, 5. März	Donnerstag, 19. März
Donnerstag, 2. April	Donnerstag, 16. April
Donnerstag, 30. April	Freitag, 15. Mai
Donnerstag, 28. Mai	Donnerstag, 11. Juni
Donnerstag, 25. Juni	Donnerstag, 9. Juli
Donnerstag, 23. Juli	Donnerstag, 6. August
Donnerstag, 20. August	Donnerstag, 3. September
Donnerstag, 17. September	Donnerstag, 1. Oktober
Donnerstag, 15. Oktober	Donnerstag, 29. Oktober
Donnerstag, 12. November	Donnerstag, 26. November
Donnerstag, 10. Dezember	Donnerstag, 24. Dezember

Gelber Sack

Mittwoch, 14. - 15. Jänner

Mittwoch, 25. - 26. Februar

Donnerstag, 9. - 10. April

Mittwoch, 20. - 21. Mai

Mittwoch, 1. - 2. Juli

Mittwoch, 12. - 13. August

Mittwoch, 23. - 24. September

Mittwoch, 4. - 5. November

Montag, 16. - 17. Dezember

Papiertonne

Montag, 19. - 21. Jänner

Montag, 16. - 18. März

Montag, 11. - 13. Mai

Montag, 06. - 08. Juli

Montag, 31. Aug. . - 02. Sept.

Dienstag, 27. - 29. Oktober

Samstag, 19. - 21. Dezember

Weitere Informationen:
BAV Vöcklabruck
☎ 07672 28477
www.umweltprofis.at

Biotonne Termine 2026

Jänner:	9. und 22.
Februar:	5. und 19.
März:	5. und 19.
April:	2., 16. und 30.
Mai:	15. und 29.
Juni:	11. und 25.
Juli:	9. und 23.
August:	6. und 20.
September:	3. und 17.
Oktober:	1., 15. und 30.
November:	12. und 26.
Dezember:	11. und 23.

Die jährliche Gebühr für die 120l Biotonne ist in der Restmüllgebühr enthalten. Daher entstehen für die Biotonne nur die Kosten für erstmalige Anschaffung.
Biotonnen werden alle zwei Wochen entleert.
In dem Monaten April/Mai bis Oktober werden die Biotonnen von der Abholfirma bei der Entleerung gereinigt. Es besteht trotzdem die Möglichkeit, dass Rückstände in der Tonne bleiben.
In den Wintermonaten werden die Biotonnen nicht gereinigt.

Sollten sich in der Biotonne Plastiksäcke befinden, erfolgt keine Entleerung.
Flüssige Küchenabfälle sind für die Biotonne nicht geeignet.

Nähere Auskünfte bezüglich An- und Abmeldungen am Gemeindeamt, Bürgerservice
☎ 07683 5006 0.

Informationen zur Müllabholung und Bereitstellung!

Um die Abholung sicherzustellen wird empfohlen, die Restmüll-, Bio- bzw. Altpapiertonne sowie den Gelben Sack immer bereits am Vortag an der öffentlichen Straße bereitzustellen.
Die Ausgabe von Abfallbehältern erfolgt nur an Liegenschaftseigentümer oder Mieter mit einer Vollmacht der Liegenschaftseigentümer. Eine Verrechnung der Abfuhrgebühren mit dem Mieter direkt ist nicht vorgesehen.

Restmülltonne

Restmülltonnen können in den beiden Größen 60l und 120l am Gemeindeamt erworben werden. Die Abholung erfolgt in einem regelmäßigen Intervall von vier Wochen. Eine Änderung des Abfuhrintervalls ist nicht möglich.
In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit 60l Müllsäcke bei der Gemeinde anzukaufen. Diese können zum normalen Abfuhrintervall an der öffentlichen Straße dazu gestellt werden.

Papiertonne

Papiertonnen sind Leihgaben des Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck. Die Ausgabe der Papiertonne erfolgt kostenlos, jedoch darf nur eine Papiertonne pro angemeldeter Restmülltonne ausgegeben werden.

Bei Beschädigungen und Wohnsitzauflösungen müssen diese auf das Gemeindeamt zurückgebracht werden.
Die Abholung durch die Entleerungsfirma erfolgt ab 2026 alle acht Wochen.

Gelber Sack

Seit 01.01.2025 sind alle Haushalte an den Gelben Sack angeschlossen. Im Frühjahr erfolgt jährlich die Erstverteilung durch eine auswärtige Firma.

Sollten Haushalte nicht beliefert werden, so kann man sich an die Gemeinde wenden. Es können weitere Säcke am Gemeindeamt abgeholt werden, sollte man mit dem Kontingent der Erstverteilung nicht auskommen.
Die Abholung durch die Entleerungsfirma erfolgt ab 2026 alle sechs Wochen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - Öffnungszeiten Weihnachten

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Es gibt keine Ersatzöffnungstage.

Allgemeine Öffnungszeiten in Frankenburg:

Dienstag und Freitag, 8 – 12 und 13 – 18 Uhr, **Samstag**, 8 – 12 Uhr

ID Austria

Warum erhalte ich meine Vorschreibungen der Gemeinde über „MEIN POSTKORB“?

Laut E-Government-Gesetz stellen Behörden Dokumente elektronisch zu, sobald Sie diese Option – z.B. über das Digitale Amt (oesterreich.gv.at) oder das USP – aktiviert haben. Eine zusätzliche Zustimmung ist nicht erforderlich.

Warum ich die Vorschreibungen elektronisch erhalte?

Ich habe das nicht bewusst ausgewählt. Möglicherweise haben Sie sich mit Ihrer ID Austria registriert und dabei der elektronischen Zustellung zugestimmt, bewusst oder im Rahmen eines anderen Vorgangs.

„Mein Postkorb“

„Mein Postkorb“ ist das kostenlose digitale Postfach für behördliche Zustellungen. Dort sind die Dokumente gesammelt an einem Ort.
Um „Mein Postkorb“ zu nutzen ist eine Registrierung notwendig. Diese war bereits mit dem Vorgängermodell „Handysignatur“ möglich. Bitte achten sie darauf, ob die Registrierung in der App „ID Austria“ oder unter oesterreich.gv.at aktiv ist, um keine wichtigen Dokumente zu übersehen.

Wenn Sie sich für die elektronische Zustellung registrieren, entfallen Zusendungen in Papierform, außer sie können nicht elektronisch zugestellt werden, wie zum Beispiel ein Reisepass.

Für Fragen stehen am Gemeindeamt, Bürgerservice die Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung.
Weitere Infos: www.oesterreich.gv.at

Öffentliche Bücherei Frankenburg am Hausruck

Hauptstraße 29,
4873 Frankenburg am Hausruck

buecherei-frankenburg@outlook.at
www.biblioweb.at/frankenburg

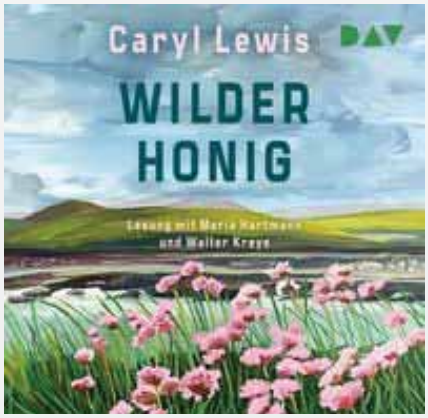
Öffnungszeiten:
Di und Do: 17:00 - 19:00 und
Sa: 9:00 – 11:30

Leiterin Erwachsenenbücherei
Angela Seifriedsberger
☎ 07683 7710

Wir stellen spannende Neuerscheinungen vor:

Mama & Sam
Sarah Kuttner

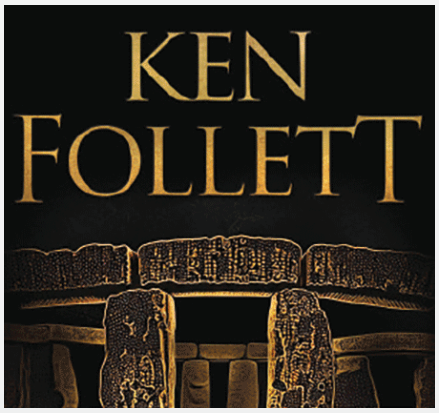
Was tun, wenn man vom eigenen Ehemann in einer fremden Stadt ausgesetzt wird? Sorgenpüppchen häkeln?! Eine Katze mit Sprachfehler adoptieren?! In der Spelunke ums Eck „Earl Grey Tea" trinken?! Im Zweifelsfall alles. Denn Miss Brooks ist eine liebenswerte Britin mit ausgeprägten Eigenheiten.
Als frischgebackene Beauty-Beraterin des Luxus-Konzerns Très Loué erhält die britische Neo-Ermittlerin Miss Brooks Zutritt in die glitzernde Welt der High Society – und fördert so manche ungeschminkte Wahrheit zutage.



Wilder Honig
Caryl Lewis

Hannah, Sadie und Megan sind alle auf ihre eigene Art verloren. Als sie sich begegnen, beginnen sie zu dritt einen Neuanfang, den sich keine von ihnen je erträumt hätte. Caryl Lewis leuchtet im idyllischen Setting der walisischen Landschaft alle Facetten der menschlichen Emotionen aus. Zwischen Liebe und Trauer, Enttäuschung und Dankbarkeit erzählt sie eine unvergessliche Geschichte.

Die Bücherei bietet viel neuen Lesestoff auf dem Biblioweb - Webportal unter „Neue Titel".



Stonehenge
Ken Follett

Wer „Die Säulen der Erde" mochte, wird das neue Werk ebenfalls mögen.
Mit seinem ambitionierten neuen Roman lädt Welt-Bestsellerautor Ken Follett uns ein, an seiner Seite eines der größten Mysterien der Weltgeschichte zu erkunden: Stonehenge.

Das Team der öffentlichen Bücherei bedankt sich bei der Sparkasse Frankenmarkt für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr!

Neue Bücher aus Frankenburg

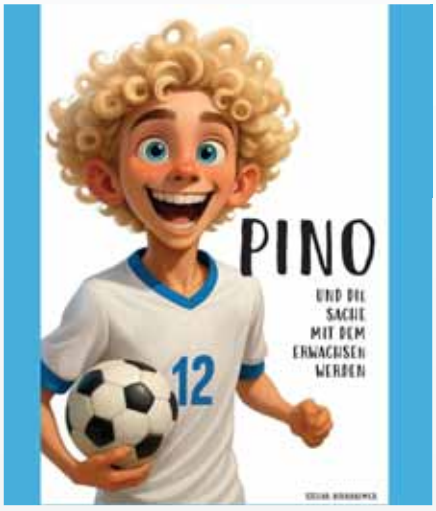
„Der Engel Amoniell" – Ein lichtvoller Begleiter für Herz und Seele

Mit „Der Engel Amoniell" schenkt die Autorin Marianne Zeiler ein besonders berührendes Werk. In sanfter, poetischer Sprache öffnet sie ein Tor zu einer Welt, in der Engel spürbar werden und ihre leise, heilende Präsenz den Alltag durchlichtet.

Der Engel Amoniell lädt die Leserinnen und Leser ein, dem eigenen Herzen zu lauschen, Vertrauen zu finden und sich wieder an das innere Leuchten zu erinnern, das in jedem Menschen wohnt.

Das Buch „Der Engel Amoniell" ist bequem als Hardcoverversion bei Amazon, Thalia und in jeder Buchhandlung erhältlich, sowie auch als E-Book über Amazon.

Weitere Informationen finden Sie auf TikTok unter mariannezeiler, auf Instagram unter Kartenlegen und Energieheilung sowie auf der Website:
www.kartenlegen-energieheilung.at



Mit „Pino und die Sache mit dem Erwachsenwerden"
erscheint eine von Stefan Birnbaumer verfasste, warmherzige und spannende Geschichte für alle Kinder ab etwa neun Jahren.

Das Buch verbindet eine kurzweilige Geschichte mit kindgerecht aufbereitetem, fundiertem Wissen über die ersten körperlichen und emotionalen Veränderungen in der Pubertät – von Haarwachstum und Stimmbruch bis hin zu ersten Gefühlen, dem ersten Kuss und was eigentlich das Wort „Konsens" bedeutet.

Erhältlich ist das Buch sowohl als klassisches Druckbuch als auch in einer interaktiven Ausgabe, in der Leser:innen inkludierte Sticker selbst einkleben und die Geschichte so kreativ mitgestalten können.

Das Buch ist im Genussmarkt & Post Partner Frankenburg, in der Trafik Rinorthner, bei Laser- und Holzkunst Alexander Birnbaumer oder bei Stefan Birnbaumer persönlich zu erwerben.

Theatergruppe Frankenburg

Aufführung Theaterstück „Wer nicht wirbt, der stirbt!"

Anlässlich ihrer Silberhochzeit haben die Eheleute und Geschäftsführer einer Werbeagentur, Thomas und Ursula Meier, ihre Flitterwochen nachgeholt. Zurück im trauten Heim finden sie jedoch großes Chaos vor. Die Erholung des Chefs ist sofort verflogen, als seine Sekretärin ihn mit einem Werbeauftrag ihres italienischen Urlaubschwarms überrascht.
Wilde Vermutungen, Verdächtigungen und Gerüchte fördern das Durcheinander.
Hier wird doch nicht die Mafia ihre Hände im Spiel haben?

Das Theaterstück wird von der Theatergruppe Frankenburg am 27.02., 28.02., 01.03., 04.03. 06.03, 07.03., 08.03.2026 im Pfarrsaal zum Besten gegeben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Möchten Sie mit uns einen Abend voller Lachen und Spaß verbringen?

Reservierungen

www.theater-frankenburg.at
oder per Mail an
theater.frankenburg@gmx.at

TSV Baugruppe Schmid Frankenburg – Sektion Fußball

75 Jahre TSV Frankenburg

Im Jahr der Feierlichkeiten in Frankenburg hatten auch wir vom TSV etwas zu feiern: Am 07.09. feierten wir gemeinsam mit den anderen TSV Sektionen unser 75-Jahr Jubiläum in der KMF Abdic Arena in Frankenburg. Nach dem Festakt mit den Bürgermeistern Norbert Weber und Michael Altmann präsentierten die fünf TSV Sektionen: Asphaltstockschützen, Fußball, Schach, Schi-Rad-Lauf und Volleyball ihre Sportarten. Zudem wurden Roman Reiter, Hans-Peter Kaiser und Kurt Gruber für ihre Verdienste in der Sektion Fußball geehrt.

Doppelter Herbstmeister

Gleich doppelten Grund zur Freude gab es für den TSV in der abgelaufenen Herbstsaison. Sowohl die Kampfmannschaft als auch die 1B Mannschaft konnten sich souverän den Herbstmeistertitel sichern und überwintern auf Platz eins in der Tabelle.
Die Frankenburger Jungs um die Trainer Jürgen Wüstenhagen und Mario Klee sind schon heiß auf die Frühjahrssaison, in der dann der große Coup mit Meistertitel und Aufstieg in die Bezirksliga gelingen soll.
Eine gute Ausgangsbasis ist dafür auf alle Fälle schon Mal geschaffen.

Bilder von der Jubiläumsfeier.

Sporttaschen für den Nachwuchs, gesponset vom Genussdachl.

Bericht vom TSV-Nachwuchs

In der abgelaufenen Herbstsaison stellte der TSV Baugruppe Schmid Frankenburg insgesamt 9 Mannschaften in fast allen Altersklassen: U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14 und U16.
Zusätzlich spielte auch ein reines TSV Mädchenteam in der Mädchen Hobbyliga.

Die Frankenburger Nachwuchsteams erreichten allesamt respektable Ergebnisse im Herbst – eine so große und erfolgreiche Nachwuchsabteilung zu haben, macht uns als Verein stolz.

Den Saisonabschluss bildete die gemeinsame, große Nachwuchs-Weihnachtsfeier bei der auch Bürgermeister Norbert Weber und weitere Ehrengäste zu Gast waren.

Der TSV Baugruppe Schmid Frankenburg wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sehen uns in der Frühjahrssaison wieder!

Alle Bilder: TSV

Feuerwehrsportgruppe Frankenburg

Teilnahme an Weltmeisterschaft in Saudi-Arabien

Von 26. Oktober bis 2. November nahm die Feuerwehrsportgruppe Frankenburg an der Feuerwehr-Weltmeisterschaft in Riad (Saudi-Arabien) teil. Als jenes Team, das Österreich national vertritt, kämpften die Sportler eine Woche lang bei hochsommerlichen Temperaturen um Sekunden, Platzierungen und persönliche Bestzeiten.

Die Reise begann frühmorgens am 26. Oktober um 3 Uhr in Frankenburg. Über Salzburg und Frankfurt ging es weiter nach Riad, wo das Team spätabends im Hotel ankam – erschöpft, aber voller Motivation für die bevorstehenden Bewerbe. Der darauffolgende Tag stand ganz im Zeichen der Vorbereitung: Bei intensiven Trainingseinheiten wurden alle vier Disziplinen durchtrainiert und die Abläufe noch einmal abgestimmt. Am zweiten Wettkampftag folgte das Hakenleitersteigen sowie die feierliche Eröffnung der Weltmeisterschaft mit Teams aus über 20 Nationen – ein besonderer Moment, als die österreichische Fahne in die Arena getragen wurde.

Am dritten Tag stand der 100-Meter-Hindernislauf am Programm. Fabian Preundler glänzte mit 18,84 Sekunden, sein Bruder Philipp mit 19,01 Sekunden. Doch das Glück meinte es nicht immer gut: Philipp Preundler zog sich im zweiten Lauf einen Schlüsselbeinbruch zu und musste die WM vorzeitig beenden und die Heimreise antreten. Ein weiterer Athlet stürzte vom Balken, erlitt eine leichte Prellung und konnte dennoch weitermachen.
Trotz dieser Rückschläge lag das Team nach dem Hindernislauf auf dem zehnten Platz.

Der vierte Tag brachte die 4x100-Meter-Feuerwehrstaffel. Die erste Mannschaft legte mit 72,61 Sekunden eine solide Zeit vor. Die zweite Staffel, die danach volles Risiko ging, erreichte 75,75 Sekunden – ein Problem beim Löschen des Feuers kostete wertvolle Sekunden. Durch die Verletzung vom Vortag mussten die Staffelaufstellungen kurzfristig geändert werden, was zusätzliche Herausforderungen mit sich brachte.

Der abschließende Nasslöschbewerb am fünften Wettkampftag verlief nicht ganz nach Wunsch. Das Team erzielte mit 32,01 Sekunden eine gute Zeit – besonders bemerkenswert, da kurzfristig ein neuer Spritzer einspringen musste, der diese Position zum ersten Mal übernahm. Am Ende stand der neunte Platz zu Buche – kein Wunschergebnis, da hier eine Medaille angepeilt wurde, aber angesichts der kurzfristigen Umstellungen und Verletzungen eine beachtliche Leistung.

Am Abend fand die Schlussveranstaltung mit Siegerehrung statt, die den sportlichen Teil der Weltmeisterschaft feierlich beendete. Am 1. November nutzte das Team den freien Tag, um das beeindruckende „End of the World" zu besichtigen – ein spektakulärer Aussichtspunkt über die Wüstenlandschaft nahe Riad, der den perfekten Abschluss einer intensiven Woche bildete. Am 2. November traten die Athleten schließlich die Heimreise nach Österreich an.

Auch wenn es diesmal nicht für einen Spitzenplatz gereicht hat, zeigte das Team, das Österreich national vertritt, großen Kampfgeist, Zusammenhalt und Durchhaltevermögen. „Nicht alles lief nach Plan – aber wir haben als Team alles gegeben und Österreich würdig vertreten und werden nächstes Jahr in Aserbaidschan zurückschlagen", lautete das Fazit der Sportler.

Alle Bilder: Feuerwehrsportgruppe Frankenburg

Sanieren & Heizungstausch: neue Förderungen

Gut gedämmte und sauber beheizte Gebäude sind ein wichtiger Hebel in der Energiewende. Um Private in Sachen Sanierung, Wärmedämmung und Heizungstausch zu unterstützen, wurde eine neue Förderoffensive vom Bund gestartet:

Einerseits wird der Umstieg von fossilen Heizungen auf erneuerbare Heizungen gefördert. Die Förderung beträgt bis zu 6.500€ für einen Anschluss an Nah- und Fernwärme, 7.500€ für Wärmepumpen und 8.500€ für Holzzentralheizungen. Insgesamt werden aber max. 30% der Nettokosten gefördert. Diese Förderung kann mit der Kesseltauschförderung des Landes OÖ kombiniert werden (zusätzlich ca. 1.700€-2.800€ je nach Heizsystem möglich).

Die Höhe der Förderung für Sanierungsmaßnahmen hängt vom Ausmaß und der energetischen Qualität der Maßnahmen ab. Je besser und umfassender gedämmt wird, desto höher die Förderung. Die Förderung beträgt bis zu 20.000€ und auch hier werden maximal 30% der Nettokosten gefördert. Auch diese Förderung kann mit der Sanierungsförderung des Landes kombiniert werden (Link s.u.).

Folgende Schritte sind notwendig, um zunächst die Bundesförderungen zu nutzen:

Schritt 1: Gratis Energieberatung
Vereinbaren Sie einen verpflichtenden, kostenlosen Energieberatungstermin beim Energiesparverband OÖ (Email an beratung@esv.or.at oder telefonisch unter 0800/205 206 oder 0732/7720-14860). Das Beratungsprotokoll wird für die Fördereinreichung benötigt.

Schritt 2: Online-Registrierung
Wichtig: die Heizungsumstellung oder Sanierung darf vor der Registrierung noch nicht beauftragt werden. Das Registrierungsportal wird in den nächsten Wochen eröffnet. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter: www.sanierungsoffensive.gv.at

Schritt 3: Einreichung der Rechnungen
Nach Registrierung können Sie die Umsetzung der Heizungsumstellung / Sanierung beauftragen und die Rechnungen nach Fertigstellung einreichen. Die Endabrechnung muss innerhalb von 9 Monaten nach Registrierung erfolgen.

Die zusätzliche Landesförderung kann nach der Umsetzung beantragt werden (s.u.).
Die Sanierungsoffensive zahlt sich in vielerlei Hinsicht aus: Eine gute Dämmung erhöht den Wohnkomfort, senkt die laufenden Energiekosten und vermittelt zugleich das gute Gefühl, einen wichtigen Beitrag zu einer sauberen Energiezukunft zu leisten.

Kombinierbare Fördermöglichkeiten

Förderung Bund (VOR Umsetzung ansuchen)	**Förderungen Land OÖ (NACH Umsetzung ansuchen)**
Sanierung & Heizungstausch www.sanierungsoffensive.gv.at	Sanierung www.land-oberoesterreich.gv.at/235884 Heizungstausch www.land-oberoesterreich.gv.at/kesseltausch

Mehr Information zur Energiewende in unserer Region finden Sie unter: www.kemva.at

Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte

• OÖ Familienskitage
Am 17. und 18. Jänner laden kleine Skigebiete mit besonders familienfreundlichen Preisen zum traditionellen „Happy Family"- Familienskitag ein.
In den sieben großen Skigebieten gibt es für 24. und 25. Jänner besondere Angebote.

• Eishocky-Erlebnis für Jung und Alt
Um nur 25 Euro pro Familie zu ausgewählten Heimspielen der Black Wings

• K-Hof Museum Gmunden
300 Jahre Salzkammergut-Krippen vom 30. November bis 6. Jänner zum Halbpreis bewundern

• OutdoorEscape.at
Im Dezember zum halben Preis an rund 30 Locations in Oberösterreich spannende Rätsel lösen.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf der OÖ Familienkarte-App oder unter **www.familienkarte.at**.
Dort können Sie den Newsletter abonnieren, und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Fundgegenstände

Am Marktgemeindeamt sammeln sich derzeit immer mehr nicht abgeholte Fundsachen.

Fundservice Österreich

Auf **fundamt.gv.at** kann österreichweit nach verlorenen Gegenständen online gesucht werden.

Gerne kann auch im Bürgerservice am Marktgemeindeamt nachgefragt werden, ob etwas gefunden wurde. Fundgegenstände können abgeholt werden.

Etwas gefunden?

Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe im Bürgerservice am Marktgemeindeamt verpflichtet.

Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich plant für die Heizperiode 2025/26 bereits wieder einen Heizkostenzuschuss. Die Antragsfrist startet voraussichtlich im Jänner 2026.

Die Anträge können nur mehr online gestellt werden.

Personen, denen eine alleinige Antragstellung nicht möglich ist, unterstützen wir gerne im Bürgerservice. Bitte alle Nachweise mitbringen.

Online Frauenberatung OÖ

Die Online Frauenberatung OÖ bietet Beratung und Information bei Fragen zu Beruf, Beziehung, Schwangerschaft, Alleinerziehend, Gewaltthemen und Anliegen aller Art für Frauen und Mädchen.

Ein Netzwerk von Beratungsstellen aus ganz OÖ kümmert sich online, kostenlos, anonym, vertraulich und datensicher um Ihre Anliegen.

Einfach Kontakt aufnehmen unter www.frauenberatung-ooe.at.

Ein Team von psychosozialen Beraterinnen, Expertinnen und Juristinnen steht online zur Verfügung.

Neben der E-Mail-Beratung sind auch Einzeltermine und Gruppenangebote buchbar, um innerhalb eines festgelegten Zeitfensters mit der Beraterin per Live-Chat (Video, Textchat) zu kommunizieren.

Die erste Anfrage wird wochentags innerhalb von 48 Stunden beantwortet.

Bei akuten Krise stehen rund um die Uhr zur Verfügung:

☎ 142 - Telefonseelsorge

☎ 0800 222 555 - Frauenhelpline gegen Gewalt

☎ 0732 2177 - OÖ Krisenhilfe.

Der aktuelle
Selbstschutztipp

Zivilschutz Oberösterreich

BRANDSCHUTZ: WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEACHTEN

→ Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf
→ Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippsicheren Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
→ Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
→ Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerze nie ganz herunterbrennen
→ Vorsicht mit Wunderkerzen – akute Gefahr durch glühend abspritzende Funken
→ Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
→ Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
→ Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

HÄUFIGE BRANDAUSLÖSER SIND VERGESSENE KERZEN

→ Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
→ Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nichtbrennbarem Material verwendet werden
→ Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer. Üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall
→ Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122!

★ **Bestellen Sie Brandschutz-Produkte wie Rauchmelder und Löschdecken zum Aktionspreis auf zivilschutz-shop.at. Dort finden Sie auch weitere tolle Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten!***

Aktion gültig bis 31.12.2025

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen
in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:

„Konfliktpunkt Nachbarschaft“

Konflikte zwischen Nachbarn gehören zu den häufigsten rechtlichen Auseinandersetzungen des Alltags.

Ob Lärm, Geruchsbelästigungen, überhängende Äste oder Streit über die Nutzung gemeinsamer Bereiche, oft treffen unterschiedliche Lebensgewohnheiten und Vorstellungen aufeinander.
Das österreichische Nachbarrecht, verankert insbesondere in den §§ 364 ff ABGB, bietet hierbei klare Leitlinien.

Zentral ist der Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme.
Jeder Eigentümer und sinngemäß auch jeder Mieter darf sein Grundstück oder seine Wohnung nutzen, jedoch nur insoweit, als dadurch die Rechte anderer nicht verletzt werden. Unzulässig sind insbesondere unmittelbare Eingriffe in das Nachbargrundstück, wie das Ableiten von Regenwasser oder das Lagern von Gegenständen.

Ebenso untersagt sind unzumutbare mittelbare Einwirkungen, etwa übermäßiger Lärm, Geruch, Rauch oder Licht.

Wann eine Beeinträchtigung „unzumutbar“ ist, entscheidet sich nach zwei Kriterien: Sie muss das ortsübliche Maß überschreiten und die Nutzung des betroffenen Grundstücks wesentlich beeinträchtigen. In dicht bewohnten Gebieten sind daher andere Maßstäbe anzulegen als in ländlichen Regionen. So wird etwa Kinderlärm im Regelfall eher hinzunehmen sein, während nächtliches Hundegebell oder dauerhaftes Klavierspielen eine Unterlassungsklage rechtfertigen können.

Auch bei Pflanzen bestehen häufig Irrtümer. Zwar darf jeder Grundstückseigentümer überhängende Äste selbst entfernen, jedoch nur fachgerecht. Bei übermäßiger Beschattung oder Gefährdung, etwa durch morsche Bäume, kann der Baumeigentümer zur Beseitigung verpflichtet werden.

Vor jedem gerichtlichen Schritt sollte jedoch eine Einigung angestrebt werden. Viele Konflikte lassen sich durch ein Gespräch oder eine schriftliche Abmahnung lösen. Führt dies nicht zum Erfolg, stehen Besitzstörungsklage, Unterlassungsklage oder bei Mietwohnungen auch Schritte über den Vermieter zur Verfügung.

Empfohlen wird Beeinträchtigungen zu dokumentieren, Zeugen zu sichern und frühzeitig rechtlichen Rat einzuholen. Nachbarschaftsstreitigkeiten sind meist langwierig und emotional belastend, eine klare rechtliche Strategie ist daher entscheidend, um das eigene Recht durchzusetzen, ohne das nachbarschaftliche Verhältnis unnötig zu belasten.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema, suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf.

Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne!

AIGNER FISCHER STRANZINGER Rechtsanwaltspartnerschaft

Gonetsreith 15,
4921 Hohenzell

☎ 07752 83 533, Fax-DW -44

rechtsanwalt@afs-ra.at

Marktplatz 1
4873 Frankenburg

☎ 07683 60 366

office@ra-aigner.at

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde

ALTEN- UND PFLEGEHEIM FRANKENBURG

Unsere Bediensteten der Marktgemeinde freuen sich auf neue Mitarbeiter:innen!

DIPLOMIERTE:R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER:IN

- unbefristetes Dienstverhältnis
- Arbeitszeit 20 bis 40 Wochenstunden
- Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 u. Oö. G-EV - GD 15.6

Aufgabenbereich:

Sämtliche Tätigkeiten, die im Berufsfeld des:der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:in vorgesehen sind. Insbesondere:

- Diplomdienst mit Visiten, sowie auch Pflegedienst laut Dienstplan
- Pflegeplanung und -evaluierung sowie Pflegedokumentierung
- Individuelle Begleitung und Unterstützung bei psychosozialen Problemen
- Angehörigenarbeit und Sterbebegleitung

PFLEGEFACHASSISTENT:IN

- unbefristetes Dienstverhältnis
- Arbeitszeit 20 bis 40 Wochenstunden
- Entlohnung gemäß Oö. GDG 2002 u. Oö. G-EV - GD 17

Aufgabenbereich:

Sämtliche Tätigkeiten, die im Berufsfeld des:der Pflegefachassistenten:in vorgesehen sind. Insbesondere:

- Maßnahmensetzung zur täglichen Lebensbewältigung der Bewohner:innen
- Pflegedokument
- Förderung für ein möglichst selbständiges Leben einschießlich individuelle Begleitung und Unterstützung
- Angehörigenarbeit und Sterbebegleitung

Bewerbungen:

Die Pflegedienstleitung informiert sehr gerne über Details zu diesen Ausschreibungen.

☎ 07683 8247

Zum Bewerbungsbogen:

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage zu finden.
www.frankenburg.ooe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel

Es tut sich was im Alten- und Pflegeheim

Unsere Altenheimbewohnerinnen und -bewohner genossen die Landesgartenschau

Mithilfe von ehrenamtlichen Betreuer:innen organisierten die Bediensteten den Ausflug nach Schärding, was einiges an Logistik bedeutete. Ein Bus mit Rollstuhlhebeanlage war nötig und weitere Rollstühle wurden mit einem PKW-Anhänger zur Gartenschau gebracht.

Die Bewohner:innen bewunderten die Blütenpracht und die vielen Schaugärten, genossen Kaffee und Kuchen und danach ein gemütliches Abendessen im Gasthaus Preuner.

Soziallandesrat Dr. Christian Dörfler zu Besuch im Altenheim

Landesrat Dörfel diskutierte mit den Verantwortlichen die Herausforderungen für eine zukunftssichere Pflege.

FRANKENBURG 2025

Erinnern. Feiern. Gestalten.

Bürgerservicezeiten

Mo - Fr:
07:30 - 12:30 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

Marktgemeinde Frankenburg
Marktplatz 4
4873 Frankenburg am Hausruck

gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

www.frankenburg.ooe.gv.at

Amts- und Sprechstunden

Mo - Fr:
08:00 - 12:00 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

☎ 07683 5006

Impressum

Erscheinungsort und -postamt:
4873 Frankenburg am Hausruck

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Norbert Weber

Redaktionelle Mitarbeit:
Wilhelm Frickh, Sonja Schmid, Raimund Zweimüller

Druck: Emo Productions

Folge 07/2025; Auflage: 2.300; Fotos: © falls nicht gekennzeichnet Gemeinde.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 28.02 .2026

Zugestellt durch Post.at